

Wer war Jane Jacobs ?

Jane Jacobs (1916 bis 2006) war eine Fachjournalistin und Schriftstellerin für Architektur und Stadtplanung, die mit ihren Büchern die Grundlagen für die moderne Stadtplanung gelegt hat. Damit wurde sie zur Schlüsselfigur für eine Stadtentwicklung im menschlichen Maß.

Jane Jacobs ließ sich nicht von mächtigen Planern und Machern ihrer Zeit beeindrucken. Diese folgten der Idee einer auf maximalen Autoverkehr ausgerichteten Stadt und zerstörten dafür mit großflächigen Abrissanierungen gewachsene Strukturen. Gegen diese Fehlentwicklungen führte Jane Jacobs erfolgreiche Kampagnen. Sie blieb aber nicht beim Protest stehen und entwickelte selbst zentrale Leitideen der modernen Stadtplanung wie Aufenthaltsqualität, soziale Mischung, lokale Ökonomie, Erhalt vor Abriss, schrittweise Sanierung, Verdichtung.

Sie gilt als die "Begründerin einer humanistischen Stadtplanung" (s.a. Jan Gehl) und als Mutter der "15-Minuten-Stadt", in der wichtige Alltagsziele in einer Viertelstunde zu Fuß erreichbar sind.

Stadtforscherin und Vorreiterin

Der Schlüssel für den großen Einfluss von Jane Jacobs Konzepten für moderne Städte liegt in der Perspektive und der Methode, mit der sie eine Stadt betrachtete. Sie beobachtete genau, wie eine Stadt die täglichen Bedürfnisse ihrer Bewohner:innen ermöglicht. Anschließend stellte sie diese Bedürfnisse über abstrakte stadtplanerische Ziele.

Für ihre Beobachtungen nutzte sie die alltäglichen Wege und Spaziergänge durch ihre Wohnorte. Mit dieser neuen Methode konnte sie mehr Informationen einbeziehen und neue Ansätze entwickeln und war so ihrer Zeit weit voraus.

Dieses Vorgehen macht Jane Jacobs auch zur Vorreiterin für eine Stadtplanung, die auf Beteiligung und Engagement von Bürgerinnen und Bürgern setzt.

Stadtplanung "auf die Füße gestellt"

Jane Jacobs hat die moderne Stadtplanung in mehrfacher Hinsicht "auf die Füße" gestellt:

- Sie hat den menschenfreundlichen Alltag in der Stadt als Ziel gesetzt.
- Sie hat das Wissen von Bürgerinnen und Bürgern genutzt, um den Alltag menschenfreundlich zu gestalten.
- Sie hat die Bedeutung des Zufußgehens im Alltag erkannt und gefeiert.

Mit den Jane's Walks wird seit 2006 an ihr Engagement für eine menschenfreundliche Stadt erinnert. Die öffentlichen Spaziergänge am ersten Wochenende im Mai werden ehrenamtlich organisiert und finden in zahlreichen Städten weltweit statt. Sie setzen auch heute neue Impulse für eine lebenswerte Stadt.

FUSS unterstützt die Jane's Walks

Der FUSS e.V. unterstützt die Jane's Walks mit Planungshilfen und Aktionshinweisen.

Informationen, Hilfen und Hinweise für die Planungstabelle sind online verfügbar: siehe www.fuss-ev.de/janes-walks

Mehr zu Jane Jacobs

- Als das wichtigste Buch von Jane Jacobs gilt "The Death and Life of Great American Cities", veröffentlicht 1961 in New York und 1963 in deutscher Übersetzung im Ullsteinverlag
- https://de.wikipedia.org/wiki/Jane_Jacobs
- <https://janeswalk.org/>
- Kippenberger, Susanne, Das Ganze im Blick, ZEIT Online, 16.02.2024
- Klaus Englert, Interview mit Jan Gehl, <https://www.deutschlandfunk.de/die-stadt-planen-3-4-jan-gehl-der-menschenfreundliche-100.html> , Deutschlandfunk, 24.01.2016